



Aufruf zur Programmgestaltung Garten EDEN

Am 17. April 2020 ist es soweit, die Tore der Landesgartenschau Kamp-Lintfort öffnen sich. Dies ist auch der Startschuss für das Projekt Garten EDEN. Seit knapp 2 Jahren arbeiten Vertreter verschiedener Religionsgemeinschaften aus Kamp-Lintfort in enger Zusammenarbeit an einem Konzept für den interreligiösen Garten EDEN.

Die Fläche des Garten EDEN soll Raum für den Austausch mit Anderen, Rückzugsmöglichkeiten und Entspannung bieten. Das Konzept des Gartens, wird es dem Besucher ermöglichen einen Bezug von allen Religionen zu entdecken und die Gemeinsamkeiten festzustellen.

Darüber hinaus bietet eine Bühne die Möglichkeit für aktives Programm. Sänger, Künstler, Kinder, Großeltern, muslimisch oder buddhistisch Gläubige, jeder soll sich angesprochen fühlen dieses Bühnenprogramm aktiv mit zu gestalten.

Die Möglichkeiten für ein Bühnenprogramm sind (fast) unbegrenzt. Ziel ist es den Besuchern der Landesgartenschau zum bleiben oder wieder kommen zu animieren.

Kindergruppen können gemeinsame Bastelarbeiten anbieten, es können Geschichten erzählt oder geschrieben werden, Musik und Tanz sollen zum mitmachen einladen, Ausstellungen in Form von Bildern oder Texten sollen zum gemütlichen schlendern einladen und verschiedene Mitmachaktionen sollen die Gemeinsamkeit stärken.

Genau das ist der Grund für dieses Schreiben. 170 Tage gilt es mit Programm zu füllen, mit jeweils zwei Aktionszeiten am Tag. Hat deine Gruppierung ein tolles Programm beim letzten Sommerfest initiiert, könntest du dir vorstellen einen Programmbeitrag zu erarbeiten oder hast Du nur eine fixe Idee und benötigst Unterstützung bei der der Umsetzung, dann melde Dich bei uns.

Unsere Programm Koordinatorin Frau Lea Pasch wird dich bei der Planung und Organisation gerne unterstützen.

leapasch@eden2020.de

Weitere Informationen findest Du auf der Internetseite www.eden2020.de